

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

185 (9.7.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Zweites Blatt.

Mittwoch den 9. Juli

1890

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Elise von gefertigten Lampenschirmen zur Gründung eines Fonds für Landkrankenpflegerinnen 265 M.; Legat des Herrn Dr. Reinhard Schellenberg, Geh. Kirchenrath, 200 M.; dch. Frn. Braun z. St. Vorstand des Vereins „Kunstschule“ aus dem Ueberschuß von einem Malafeste 200 M. — welche Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin zur Verfügung gestellt und von Allerhöchstderselben für den Badischen Frauenverein bestimmt wurden. Für Abtheilung III: von Frn. Hofmechaniker und Optiker J. W. Krautinger durch Nachlaß an einer Rechnung für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim 300 M.; dch. Frau Hofstallmeister Sachs von Frn. Kaufm. Christ. Dertel für die gleiche Anstalt 100 M.; dch. Frfr. v. Versteit von Frau v. Dürkheim-Montmartin 100 M.; Frn. Hofl. Lange für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim einen eisernen Kleider- und Schirmständer u. von Frau Priv. Gutmann B. 10 Bände „Ueber Land und Meer“. Für die Kinder-Sozialstation Durrheim von Fr. E. Sprenger 4 M., Frau Karoline Oberle in Freiburg i. B. 80 M., dch. Frfr. v. Versteit von Ung. 20 M. u. von Frau Major Frfr. Sigmund v. Göler ein Packet Kinderbekleidungsstücke und Spielsachen. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfürchtvollsten, herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. Juli 1890.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Pfandlokale Fähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:
1 Billard, 2 Betten, 1 Kanapee, 1 Glaskrans, 2 Kommoden, 1 Leitspindelbank, 1 Säulenbohrmaschine, 1 Bettfedernreinigungsmaschine, 1 Möbelwagen.
Karlsruhe, den 8. Juli 1890.
Sauter, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Schmied Josef Speck's Kinder von Beiertheim wird der Theilung wegen die nachbeschriebene Hofraihe am Samstag den 12. d. Mts.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, jedoch unter Genehmigungsvorbehalt.

Semerkung Beiertheim.

L.B. Nr. 46. 8 Nr. 83 m Hofraihe und Garten, unten im Ort Beiertheim gelegen, mit einem daraufgebauten einständigen Wohnhause mit Balken Keller und Schweinfälle, mit angebauter Schmiedwerkstätte sammt Wohnung nebst einer querstehenden Scheuer mit Stallung, einerseits Ignaz Kunz Wwe. und Franz Mayer, andererseits Katharina Schlager, Ludwig Böller, Wilhelm Burz und Karl Haas, steht vorn an den Seitenweg der Hauptstraße, hinten an die obere Kante Altbauerböschung.
Anschlag 5500 M.
Die Zahlung des Kaufschilling hat baar zu geschehen.
Karlsruhe-Mühlburg, den 8. Juli 1890.
Groß. Notar
Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 45 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.
— Hirschstraße 25 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., Aussicht in den Garten, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
3.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 oder 2 Mansarden ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 6, parterre.
* Ein Zimmer mit Küche und Zugehör ist auf 23. Juli oder 1. August an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

Kaiser-Allee 51 b

sind auf 23. Juli oder später zu vermieten: eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör. Näheres baselst, parterre. 5.1.

— In den Neubauten der Häuser Ecke der Adler- und Fähringerstraße hier sind in den verschiedenen Stockwerken Wohnungen

von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör,
" 3 " " " "
" 2 " " " "
sowie auch im Seitenbau Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc., alles wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstr. 8 im Bureau des Hinterhauses.

— Auf 23. Juli ist in der Schwabenstraße in einem Neubau eine Wohnung von 2 Zimmern und einem Laden oder von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Steinstraße 2.

Läden mit Kontor

in der Adler- und Fähringerstraße beim Neubau Ecke der Adler- und Fähringerstraße auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten.
Näheres Ruppurrerstraße 8 im Bureau des Hinterhauses.

Laden zu vermieten.

4.1. Ein Laden mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und großem Keller ist nebst vollständiger neuer Ladeneinrichtung auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Bäckerei,

eine neu eingerichtete, in belebter Straße, im Mittelpunkt der Stadt, ist an einen tüchtigen Bäcker auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Bureau des Hinterhauses.

Wegerei oder Bürsterei

in belebter Straße, im Mittelpunkt der Stadt, ist an einen tüchtigen Geschäftsmann auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Bureau des Hinterhauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf den 23. Juli wird von einem ältern Fräulein mit Dienstmädchen eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Mansardenwohnung erwünscht. Stadtteil Mühlburg nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 173 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Oktober beziehbar wird in einem zweiten Stock eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern und allem nötigen Zugehör von kleiner, pünkt-

lich zahlenden Familie (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Lage: zwischen Adler- u. Karlstraße, auch in nächster Nähe der Eitlingerstraße und dem Bahnhofe zu gelegen nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe etc. beliebe man unter Nr. 169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen, pünktlich zahlenden Familie wird besonderer Verhältnisse wegen auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör, wenn möglich mit Glasabschluss, im 2. oder 3. Stock (Hinterhaus nicht ausgeschlossen) zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 181 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Von einer ruhigen Familie wird auf 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör gesucht. Geht. Offerten mit genauer Preisangabe sind unter Nr. 184 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Berberstraße 64 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, so gleich zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist sofort billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Kaiserstraße 14a, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 36, nahe der Gartenstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer (außer Abschluß) auf den 1. August zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* 2.1. Auf 1. August sind 2 freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch rechts.

* Berberstraße 57 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer so gleich billig zu vermieten.

* Akademiestraße 46, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang einzeln oder zusammen so gleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, einfach möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. August an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension gegeben werden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhornstraße 47 ist eine Mansarden-Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

Zu einer einzelnen Dame wird so gleich ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein junges Mädchen findet als Stütze der Hausfrau ausgezeichnete Stelle; etwas französische Sprache wäre erwünscht. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kronenstraße 18, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich Stelle. Zu erfragen Steinstraße 1, parterre.

Ein reinliches, braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 161 im Corset-Geschäft, Eingang Ritterstraße.

* Ein fleißiges Mädchen wird für die Hausarbeit sofort gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

C. Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und willig Hausarbeit besorgt. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort oder später hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, zweiter Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht als Mädchen allein sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein christlich gesinntes, 27 Jahre altes, williges Mädchen vom Lande, welches Erfahrung im Kochen und Putzen hat, sucht sogleich eine leichte Stelle bei einer oder zwei Personen. Lohnanspruch wenig, hingegen aber gute Behandlung und hinreichende Kost. Persönlich zu sprechen: Wilhelmstraße 6.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

38000 Mark

liegen per 23. Juli ganz oder geteilt als I. und II. Hypotheken zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 - 8000 Mark

sind per sofort oder später als erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 178 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000 - 7000 Mk.

werden auf zweite Hypothek gesucht. Schäßburg 55550 Mk., erste Hypothek 31000 Mk. Gesl. Offerten werden unter Nr. 170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 - 8000 Mark sucht ein

pünktlicher Binszahler auf ein neu gebautes, rentables Haus auf 23. Juli oder später als II. Hypothek aufzunehmen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 182 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Ein Buchbindergehilfe

wird gesucht von **Karl Schneider**, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Bauschreiner,

* zwei tüchtige, können eintreten: Schillerstraße 15.

Ein tüchtiger Schlosser

* wird gesucht: Waldstraße 29.

Tüncher

finden sogleich dauernde Beschäftigung bei **Joh. Weller** in Durlach, Pfingstortstadt 2.

Für gute Hotels und Restaurants finden

mehrere ordentliche Kellner sowie tüchtige Köche u. sogleich gute Stellen durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Kadnerinnen

für Konditoreien und Schreibmaterialienhandlungen, gewandte, finden Stellen durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Mädchen-Gesuch.

* Einige tüchtige Mädchen finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

W.K. Stellen finden: 1 sehr solide Büffet-

dame, 2 tüchtige Köchinnen, 3 einfache Kellnerinnen u. 2 junge Hausburschen; **Stellen suchen:** 3 tüchtige Oberkellner, 2 Restaurationkellner mit Sprachkenntnissen sowie 2 feinere Kellnerinnen. Näheres Kaiserstraße 73.

K. Stellen finden: 4 einfachere Kellnerinnen,

2 jüngere Büffetmädchen, 3 jüngere Kellner und 5 Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

C. Kellnerin,

eine gewandte, findet zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Ein gebildetes Fräulein wird zu einem jungen Mädchen gesucht. Offerten sind unter Nr. 168 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein ehrlicher, fleißiger junger Mensch kann sofort als Hausbursche eintreten.

C. Witt, Kreuzstraße.

Krankenpflegerin-Gesuch.

* Wegen Erkrankung der Pflegerin wird von einer Familie zu einem ältern Herrn eine Pflegerin gesucht. Näheres Lessingstraße 25 im 1. Stock.

* Eine gutgewandte Kellnerin kann sofort eintreten im Feldschlösschen, Karlsstraße 69 a.

Kellnerinnen

finden gute Stellen durch **J. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Kellnerin,

eine bessere, sowie ein Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht, per sofort gesucht. **D. Elsässer**, Gasthaus „zur Kaiser-Allee“ Nr. 151, neben der katholischen Kirche in Mühlburg. 3.1.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Zum Eintritt im September oder auch früher suche ich einen Lehrling.

Th. Uriel,

Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Restaurant zum Landsknecht.

Gesucht per sofort ein Hausbursche, welcher mit der Preßion umzugehen versteht.

Ein Fuhrknecht

wird sofort gesucht: Rintheimerstraße 2. *2.1.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten: Gartenstraße 2, zur Wacht am Rhein.

Lauffrau

für sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 51 im Eckladen.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Commis, welcher mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht per 15. August oder 1. September auf einem dieserigen Fabrik-Comptoir, Magazinsbureau oder in einem sonstigen Geschäft, gleichviel welcher Branche, Stellung unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Anerbieten unter Nr. 174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein verheirateter, mit guten Zeugnissen versehen, sowie im Schreiben und Rechnen bewandter Mann sucht sofort Stelle als Aufseher, Magazinier, Portier oder Büreaudienner. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 185 abzugeben.

* Eine perfekte

Herrschafts-Köchin

sucht per 1. oder 15. August Stellung. Gute Zeugnisse nachweisbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin, eine gute selbstständige, sucht Stelle hier oder auswärts. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Versicherungs-Beamter.

*2.1. Ein in der Feuerversicherungsbranche durchaus kundiger Beamter, welcher bei einer der ersten Feuerversicherungs-Gesellschaften angestellt und schon seit 6 Jahren dort thätig ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht als Buchhalter oder Inspektionsbeamter Stellung per 1. September or. Offerten unter Nr. 171 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Ein hübsches Mädchen, welches schon längere Zeit in einer Konditorei als Verkäuferin thätig war, sucht gleiche Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Mehrere bessere Kellnerinnen suchen zum sofortigen Eintritt passende Stellen durch **Frau Müller**, Schloßplatz 3, parterre. *

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Kaufmannschaft zu erlernen, sucht sofort als Lehrling eine Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 177 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine Lehrstelle in einem kaufmännischen Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Für ein wohlverwogenes Mädchen wird in einem größeren Weißwaaren- oder Confections-Geschäft eine Lehrstelle gesucht. Näheres durch **Fr. Menz**, Waldstraße 37.

Lehrstelle gesucht.

*2.1. Ein junger, kräftiger Bursche aus guter Familie sucht bei einer Weinhandlung oder bei einem Weinkäuser in die Lehre zu treten, um die Behandlung des Weines kennen zu lernen. Offerten bittet man unter Nr. 173 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist und sich weiter auszubilden wünscht, sucht sofort Beschäftigung; dieselbe kann auch gut auf der Maschine nähen. Adressen bittet man unter Nr. 178 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Gesucht wird für ein 13 Jahre altes, starkes Mädchen, für vier schulfreie Nachmittage, eine leichte Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofsstraße 14 im Hinterhaus.

Empfehlung.

*2.1. Eine tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Akademiestr. 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

Für Krankenpflege

empfiehlt sich eine geprüfte, gewissenhafte Pflegerin. Näheres Sophienstraße 13 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Montag in der Marienstraße, zwischen Nr. 15 und Nr. 24, ein **Vortemonaire**, Inhalt 17 Mark, drei 10-Pfennig- und eine 5-Pfennig-Marke. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Marienstraße 24 im 2. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

Vor mehreren Tagen ist ein schwarzseidener Regenschirm mit gebogenem Griff, an welchem sich ein Blättchen mit Namen „Mami Roth“ befindet, stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 185 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Beaufsichtiger der Abheilmühle in **Magmilliansau** hat an einer Kette derselben einen Rock mit folgendem Inhalt gefunden: 1 goldene Remontoir-Uhr, 1 Federhalter mit Bleistift, 1 Brieftasche mit verschiedenem Inhalt und einige Wäschegegenstände. Abzuholen in **bad. Murgau** bei **Wilhelm Stang**.

* Vorige Woche wurden mehrere **Geldbeutel** in einem Mädchen gefunden und können dieselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei **Galleriedienner Stark**, Linkenheimerstraße 2, abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

In vorzüglicher Lage, nächst der Infanteriecaserne, ist ein sehr rentables, dreistöckiges, massiv gebautes Haus (Eckhaus) mit elegant eingerichteten, sehr frequentirtem Restaurant nach altdeutschem Style und prächtigen Lokalitäten zum Preis von 115000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Miethertrag 6400 Mark. Offerten unter Nr. 160 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Wegen Verletzung ist ein neues, schönes **Herophon** mit 20 Blatt Noten billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Abreise billig zu verkaufen: zwei vollständige **Betten**, verschiedene **Druckbilder**, zwei Paar große, neue Vorhänge mit Gallerien, alles gut erhalten: **Bismarckstraße 73** im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine **Bettlade** mit **Bettrost** ist zu verkaufen: **Schützenstraße 81** im 4. Stock.

* Ein beinahe noch neuer transportabler Kessel ist zu verkaufen bei Faas, Kronenstraße 54.

* Mehrere schöne Sommer- und Winterüberzieher und ein schöner Savelot sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stock rechts.

* Zwei complete Betten, noch neu, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Bismarckstraße 73 im Hinterhaus.

Ein gutes Wohnzimmer-Kanapee ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

Waschmaschinen zu verkaufen.

2.1. Drei neue, ungebrauchte Waschmaschinen (System Badenia) sind sofort billig zu verkaufen. Näheres bei P. Hirt, Rüppurrerstraße 36 im Bad.

Für Maler und Aufstreicher.

* Kreide in Säcken und Fässern wird billig abgegeben: Stephanienstraße 67 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein starker, zweirädriger Stoffwagen zu verkaufen.

Kartoffeln,

vorfährige, gelbe und rothe, per Sester 40 Pfg. Näheres im Gasthaus zu den 3 Königen. 3.1.

* 3.1. Einen schwarzen, 1/4 Jahre alten sehr wachsamem und fein dressirten (circa 20 Kunststücke producirenden)

Löwen-Pudel

(Prachteremplar) hat zu verkaufen Carl Delbel, Edenkoben (Rheinpfalz).

Tausch-Offerte.

Wer vertauscht eine Wirthschaft in hiesiger Stadt gegen ein kleineres, nachweislich flott gehendes Hotel mit Regalbahn und Gartenwirthschaft in der Nähe von Heidelberg? Offerten unter Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Haus mit Wurst- oder Waschküche in der Altstadt wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Beschreibung und Kaufbedingungen sind unter Nr. 167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein rentables Haus mit Laden

in lebhafter Geschäftslage, womöglich mit schon bestehendem, gangbarem Kolonialwaarengeschäft, wird zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 186 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Ein nicht sehr großes Haus in guter Geschäftslage der Altstadt wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Anzahlung 5000 Mark. Hauseigentümer, welche ein solches feil haben, werden hiermit gebeten, ihre schriftlichen Offerten unter Nr. 163 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

Ein Hundegeschirr sowie ein großer Hundemantel werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Für einen sehr dicken, starken Herrn wird ein noch guter Frack zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 183 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hutbazar
Kriegstraße 40 g,**

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Große Auswahl der modernsten

Herrenfilzhüte

in allen Farben, wie bekannt

Mk. 2.50

jeder Hut nach Wahl.

J. Goldfarb,

2.1. Kriegstraße 40 g.

Großes Lager in Sonnen- u. Regenschirmen.

Neue Champignons,

schönste Frucht, empfiehlt billigst

E. Veit,
10 Kreuzstraße 10.

Korbflaschen (Ballons)

empfiehlt

H. Mengls, Amalienstraße 37.

Möbelmagazin.

Wegen überfüllten Lagers von Möbeln sehe ich mich genöthigt, sämmtlichen Vorrath von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Mache gleichzeitig noch besonders auf complete Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen in polirtem und gewisstem Holz aufmerksam. 3.1.

Zirkel **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel
3, Ecke der Waldbornstraße. 3,

Hafer

in jedem Quantum ist fortwährend zu haben bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut  Heil!

Sonntag den 13. Juli Turnfahrt: Bühl - Bertelsbachthal - Sand - Badener Höhe - Herrenwies - Mehliskopf - Hundsee - Neufajed - Bindeck - Bühl. Abfahrt Morgens 4^{1/2}. Anmeldungen werden Donnerstag und Freitag Abend in der Turnhalle - Schützenstraße - entgegen genommen. Um zahlreiche Theilnahme ersucht

Der Turnrath.

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 8. Juli: 13 Grad.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen hohen Herrschaften und Einwohnern Karlsruhe's und der Umgegend mache die Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen ein Stellenvermittlungsbüreau eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, alle an mich gerichteten Aufträge gewissenhaft zu besorgen und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

A. Schick, Bürgerstraße 4.

Durch einen ganz besonders günstigen

Gelegenheitskauf

bin ich in der Lage, eine große Parthie

Handtücher, Tischtücher u. Servietten,

Hemdentuche, Bettuchleinen und Vorhangstoffe

bedeutend unter regulärem Werth abgeben zu können.

Gleichzeitig empfehle

fertige Wäsche für Damen u. Kinder,

die am Lager etwas trüb geworden, 20% unter bisherigem billigen Preis.

Jul. Z. Oppenheimer,

2.1. Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum mache die ergebene Mittheilung, daß ich das von den Herren Baunternehmern Berthold und Friedrich Pfeifer neuerbaute Gasthaus

„Zur Kaiser-Allee“, Nr. 151,

in der Nähe der katholischen Kirche, im Stadttheile Mühlburg, übernommen und heute eröffnet habe und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

4.1.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, den 9. Juli 1890.

D. Elsässer.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich eine größere Anzahl wollene und seidene Mantelets, Jacken, Regenmäntel, Gummimäntel u. s. w. bedeutend im Preise zurückgesetzt.

Es befinden sich dabei: schwarze Mantelets, feine Modelle, mit Seidenfutter, zu Mk. 15.— bis Mk. 20.—, farbige Jacken und Frühjahrs-Mantelets zu Mk. 3.— und Mk. 6.—, Gummimäntel von Mk. 5.— an u.

S. Model.

**Statt besonderer Mittheilung.
Codes-Anzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Verwandten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Albert Bürklin,
Oberingenieur a. D.,

nach langem Leiden in seinem 75. Lebensjahre heute verschieden ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Juli, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Kriegstraße 71, aus statt. Karlsruhe, den 8. Juli 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

- Dr. Albert Bürklin,** Intendant.
- Lulise Bürklin,** geb. Wolf.
- Wilhelm Manz,** Geh. Hofrath und Professor.
- Julie Manz,** geb. Bürklin.
- Albert Haass,** Eisenbahnbauinspektor.
- Marie Haass,** geb. Bürklin.
- Mathilde Bürklin** Wittwe, geb. Hofmann.
- Alexander Bürklin,** Bauinspektor a. D. und Bankdirektor.
- Margarethe Bürklin,** geb. Klein.
- Max Bürklin,** Kaufmann.
- Amalie Bürklin,** geb. Kleindienst.

Dankfagung.

Für die wohlthuende Theilnahme von allen Seiten bei dem Trauerfall, der uns betroffen, insbesondere für die vielen reichen Blumen Spenden und den erhebenden Gesang der Herren vom Liederkranz sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

J. Hofmann
mit seinen Kindern.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Heute Ab. no empfiehlt frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, sowie Cervelat- und Frankfurterwürst, Preßwürste, Landjäger, weißen und rothen Schwartenmagen

Karl Glassner, Hoflieferant,
Ritterstraße 10.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. Juli. Vincenz Ludwig von Großrinderfeld, Schreiner hier, mit Karoline Hartmann von Großrinderfeld.
- 7. " Maximilian Walter von hier, Steindrucker hier, mit Marie Streckfuß von Forchtenberg.
- 7. " Karl Mayer von Neersburg, Sattler hier, mit Luise Wölper von Freudenstadt.
- 8. " Josef Köstler von Durmersheim, Kasernewärter hier, mit Genovese Siegel von Neudorf.

Eheschließungen:

- 8. Juli. Karl Schri von Schönberg, Pfarrer in Gro-nau, mit Marie Schumacher von Pforzheim.
- 8. " Emil Heinz von Ettlingen, Schuhmacher hier, mit Maria Dambach von Ettlingen.

Geburten:

- 3. Juli. Max, Vater Maximilian Seeger, Assistent.
- 4. " Bertha Julie, Vater Wilhelm Möhrle, Metzger.
- 6. " Gustav Emil Hugo Hermann, Vater Emil Giehne, Ingenieur.
- 6. " Luise, Vater Jakob Gifen, Lithograph.

Todesfälle:

- 7. Juli. Katharina Nagel, alt 81 Jahre, Wittwe des Gefangenwärters Andreas Nagel.
- 7. " Gustav Otto Berge, Filifur, lebig, alt 20 Jahre.
- 7. " Martha, alt 21 Tage, Vater Martin Rothels, Handelsmann.
- 8. " Emil, alt 10 Monate 4 Tage, Vater Johann Georg Segner, Wagenwärter-Gehilfe.
- 8. " Christine Schork, alt 68 Jahre, Ehefrau des Maschinenwärters Joh. Georg Schork.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 9. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Gustav Adolf Aberle von Rastatt, Johann Ruder von Hohenheim und Jakob Burdhardt, Georg Hammer und Karl Friedrich Hummel von hier, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Strohman von Enge, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Paul Götzinger von Lünghelm, wegen Eitelkeitsverbrechens.
 - J. A. S. gegen Leopold Debrue von Baden, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Franz Schmidt von Bühlerthal, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Max Schläger, Franz Josef Böllinger und Jakob Hammer von Durmersheim, wegen Eitelkeitsverbrechens.
 - J. A. S. gegen Oscar Kellermann von hier, wegen groben Unfugs.
 - J. A. S. gegen Karl Wilhelm Klettenheimer von Rastatt und Valentin Rothfuß von Grünweilersbad, wegen groben Unfugs.